

Der Bestand der Spatzen, die als Paradebeispiel für einen anpassungsfähigen und allgegenwärtigen gefiederten Stadtbewohner gelten, geht in vielen europäischen Städten zurück. Umso bedeutender sind Ergebnisse, die zeigen, wo und wie wir künftig noch zielführender ansetzen können, um unseren Vögeln den Lebensraum zu erhalten und auszubauen.

Umfangreiche Details sind nachzulesen unter: [www.birdlife.at/page/vogelwelt-wien](http://www.birdlife.at/page/vogelwelt-wien)

## CITY NATURE Projekt – Umsetzung Wohnstätten- und Blühflächenmanagement für die Donau-Düstersandbiene am Schwedenplatz



Die Mitarbeiter\*innen der Stadtgärten wurden durch das Team CITY NATURE unterstützt: Iris Siebenstern, Johanna Leicht, Harald Kutzenberger, Fabian Scheinost, Pablo Hirtz, Dorothea Bittmann, Lisa Neundlinger (von links) © TBK – Büro für Ökologie und Landschaftsplanung

Jeder Standort ist Lebensraum zahlreicher Arten, so auch Verkehrsbegleitgrün. Die Donau-Düstersandbiene (*Andrena danuvia*) ist eine solitäre, bodenbrütende Wildbiene von Pionierstandorten, die als Wohnstätte lückige Vegetation mit horizontalen Offenbodenanteilen benötigt. Ihre Nahrung findet sie an unterschiedlichen Pflanzenarten, insbesondere an Korbblütlern (*Asteraceae*) und davon wiederum vor allem am Löwenzahn. Dazu kommen im Frühjahr Blütenbesuche an Weiden (*Salix* sp.).

Nach Kontrolle des Bestandes und Überprüfung, dass weder andere Artvorkommen noch die bestehende Wildbienenkolonie geschädigt werden, ist der Lebensraum der Donau-Düstersandbiene verbessert worden, um eine dauerhafte Besiedlung zu ermöglichen. Dazu hat unter Aufsicht der Stadt Wien – Wiener Stadtgärten und unter der Leitung des CITY NATURE Teams